

Auf einen Blick

Über die Autorin	7
Einführung.....	21
Teil I: Betreuungsarbeit ist Beziehungsarbeit.....	25
Kapitel 1: Betreuung verstehen.....	27
Kapitel 2: Begriffe aus dem juristischen Kreuzworträtsel	39
Kapitel 3: Ohne Gesetz geht nichts	47
Kapitel 4: Das Betreuungsverfahren.....	59
Kapitel 5: Im Eiltempo – Anordnung einer vorläufigen Betreuung.....	73
Teil II: Gesetzliche Betreuung als Dienst- und Hilfeleistung.....	81
Kapitel 6: Der Betreuer – Stellvertreter und Coach.....	83
Kapitel 7: Eine Kosten-Nutzen-Rechnung durchführen	95
Kapitel 8: Organisation und Pflichten des Betreuers	107
Kapitel 9: Helfer und Berater des Betreuers	123
Kapitel 10: Die wichtigsten Aufgabenkreise.....	137
Kapitel 11: Weitere Aufgabenkreise	151
Kapitel 12: Das Ende der Betreuertätigkeit	163
Kapitel 13: Der zusätzliche Betreuer.....	175
Teil III: Betreuungsrechtliche Praxis.....	183
Kapitel 14: Es ist so weit – der erste Betreuungsfall.....	185
Kapitel 15: Der Alltag eines Betreuers	197
Kapitel 16: Die Haftung des Betreuers	211
Kapitel 17: Genehmigungspflichten – zwingendes Erfordernis.....	221
Kapitel 18: Der Einwilligungsvorbehalt	233
Kapitel 19: Unterbringung ist Freiheitsentziehung.....	245
Teil IV: Betreuungsfälle – jeder Fall ist anders	255
Kapitel 20: Aufgabenkreis Vermögensbetreuung	257
Kapitel 21: Aufgabenkreis Gesundheitssorge	271
Kapitel 22: Die Aufgabenkreise Wohnungsangelegenheiten und Aufenthaltsbestimmungsrecht.....	283
Kapitel 23: Der Aufgabenkreis Vertretung gegenüber Behörden und Sozialversicherungsträgern	295
Teil V: Der Top-Ten-Teil	307
Kapitel 24: Die zehn wichtigsten Ansprechpartner.....	309
Kapitel 25: Die wichtigsten Arbeitshilfen	313
Stichwortverzeichnis	317

Inhaltsverzeichnis

Über die Autorin	7
Einführung	21
Über dieses Buch	21
Konventionen in diesem Buch	22
Törichte Annahmen über den Leser	22
Wie dieses Buch aufgebaut ist	22
Teil I: Betreuungsarbeit ist Beziehungsarbeit	23
Teil II: Gesetzliche Betreuung als Dienst und Hilfeleistung	23
Teil III: Betreuungsrechtliche Praxis	23
Teil IV: Betreuungsfälle – jeder Fall ist anders	23
Teil V: Der Top-Ten-Teil	23
Symbole, die in diesem Buch verwendet werden	24
Wie es weitergeht	24
TEIL I BETREUUNGSSARBEIT IST BEZIEHUNGSSARBEIT	25
Kapitel 1 Betreuung verstehen	27
Keine Betreuung ohne Gesetz	29
Regeln für die Einrichtung einer Betreuung	29
Die Betreuungsanordnung	30
Selbst gewählte Hilfe	30
Der Betreuer – selbstständiger Coach und Stellvertreter	31
Von Rechten und Pflichten	31
Mitbestimmung und Selbstlenkung	31
Unverzichtbare Erfordernisse der Betreuung	32
Ohne Genehmigung geht gar nichts	33
Ausnahmesituationen in der Betreuung	35
Das Unvorhersehbare	36
Einstieg in die Praxis	36
Beginn der Betreuungsübernahme	37
Entscheiden, sichern, handeln	37
Kapitel 2 Begriffe aus dem juristischen Kreuzworträtsel	39
Die rechtliche Stellung des Betreuten	39
Rechtsfähigkeit und Geschäftsfähigkeit	40
Geschäftsfähigkeit und Einsichtsfähigkeit	41
Testierfähigkeit	43
Schuldfähigkeit und Deliktsfähigkeit	43
Bedeutung für die Betreuung	45

Kapitel 3		
 Ohne Gesetz geht nichts		47
Voraussetzungen für eine Betreuung		47
Die erreichte Volljährigkeit		48
Krankheit oder Behinderung		48
Erforderlichkeit der Betreuung		49
Nicht gegen den freien Willen		49
Noch mehr Gesetze		50
Das Gesetz über das Verfahren in Familiensachen		50
Das Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz		52
Das Betreuungsbehördengesetz		52
Das Rechtspflegergesetz		54
Das Gerichts- und Notarkostengesetz		54
Das Gerichtsverfassungsgesetz		55
Die Rangordnung der Gesetze		55
Bundesrecht schlägt Landesrecht		55
Betreuungsrecht in den Bundesländern		56
Kapitel 4		
 Das Betreuungsverfahren		59
Einleitung eines gerichtlichen Verfahrens		59
Amtsverfahren und Amtsermittlung		59
Betreuung auf Antrag		60
Die Zuständigkeit des Gerichts		60
Sachliche Zuständigkeit		61
Örtliche Zuständigkeit		61
Der Verfahrenspfleger als Beistand des Betreuten		62
Das rechtliche Gehör		62
Ein Verfahrenspfleger ist kein Betreuer		63
Weitere Verfahrensbeteiligte		65
Der Sozialbericht der Betreuungsbehörde		65
Gutachten vom Sachverständigen		65
Der Anhörungstermin – rechtliches Gehör und Hilfestellung		67
Persönliche Begegnung mit dem Betroffenen		68
Ladung von Angehörigen oder anderen Personen		68
Die Betreuerauswahl		68
Wünsche des Betroffenen		68
Ehrenamt vor Berufsbetreuung		69
Entscheidung per Gerichtsbeschluss		70
Anordnung oder Ablehnung der Betreuung		70
Überprüfungsfrist oder ganze sieben Jahre		70
Beschwerde als Rechtsmittel		71
Kapitel 5		
 Im Eiltempo – Anordnung einer vorläufigen Betreuung		73
Dringlichkeit geht vor		74
Vorläufiger Betreuer wird bestellt		75
Nachholung von Verfahrenshandlungen		76

Dringlichkeit außer Kraft	77
Halbjahresfrist	77
Verlängerung der Betreuung	79

TEIL II

GESETZLICHE BETREUUNG ALS DIENST- UND HILFELEISTUNG ... 81

Kapitel 6

Der Betreuer – Stellvertreter und Coach ... 83

Die Betreuerauswahl	83
Die ehrenamtliche Betreuung	84
Der Berufsbetreuer	85
Die Betreuungsvereine	87
Die Behörde als Betreuerin	87
Anforderungsprofil für Berufsbetreuer	87
Kenntnisse und Fertigkeiten	90
Persönliche Voraussetzungen	91
Organisatorische Anforderungen	92
Voraussetzungen für eine Bewerbung als Betreuer	93
Vorstellung bei der Betreuungsbehörde	94
Vorstellung bei Gericht	94

Kapitel 7

Eine Kosten-Nutzen-Rechnung durchführen ... 95

Der Aufwendungsersatz	95
Pauschale Aufwandsentschädigung	95
Konkreter Aufwendungsersatz	96
Betreuervergütung gemäß VBVG	97
Neuregelung der Betreuervergütung	97
Aufbau der Vergütungstabelle	97
Besonderheiten bei der Vergütung	100
Die Kosten des Betreuerbüros	100
Notwendige Büroausstattung	102
Auswahl der EDV-Software	103
Notwendige Versicherungen	103
Verbände, Interessenvertretungen, Bundesverbände	104
Anzahl der Betreuungsfälle pro Betreuer	105
Keine Höchstgrenze	105
Persönliche Auslastung als Maßstab	105
Die Zukunftsaussichten als Berufsbetreuer	105

Kapitel 8

Organisation und Pflichten des Betreuers ... 107

Ab wann der Betreuer verantwortlich ist	107
Der Beschluss des Betreuungsgerichts	107
Bestellungsurkunde und Betreuerausweis	108
Die Rechte und Pflichten des Betreuers	108

14 Inhaltsverzeichnis

Berichtspflicht zur Betreuungsführung	110
Pflicht zur Erstellung eines Vermögensverzeichnisses.....	111
Rechnungslegungspflicht als Rechenschaftspflicht	114
Besonderheit: Der befreite Betreuer	115
Aktenführung – Betreuungsakte und Handakte.....	116
Die Papierakte	117
Die elektronische Akte.....	117
Vertretungsregelung bei Behörde und Gericht.....	118
Urlaub des Betreuers	118
Krankheit des Betreuers	119
Die Aufbewahrungsfristen	119
Zehn Jahre.....	119
30 Jahre	119
Personenbezogene Daten und Datenschutz.....	120
Die Datenschutzgrundverordnung	120
Der Datenschutzbeauftragte	121

Kapitel 9

Helper und Berater des Betreuers..... **123**

Die Betreuungsbehörde vor Ort	123
Unterstützung der Betreuer	124
Beratung und Begleitung der Betreuer	124
Fortbildungsangebote für Betreuer	125
Der Rechtspfleger als Entscheider	125
Die Beratungspflicht gegenüber Betreuern.....	126
Erteilung von Rechtsauskünften	127
Die Querschnittsarbeit der Betreuungsvereine	128
Beratung und Unterstützung	128
Vermittlung von Kontakten.....	128
Die Antragstellung bei Gericht.....	129
Antrag bei Genehmigungserfordernis	131
Antrag zur Bestätigung	133
Das Recht des Betreuers auf Akteneinsicht.....	134
Informationsbeschaffung	135
Berechtigtes Interesse.....	135

Kapitel 10

Die wichtigsten Aufgabenkreise **137**

Aufgabenkreis Gesundheitsfürsorge	137
Mögliche Gesundheitsangelegenheiten	138
Ärztliche Behandlung ist Körperverletzung	140
Aufgabenkreis Vermögenssorge	140
Regelung der Finanzen	141
Geldanlage und Mündelsicherheit	143
Der Sperrvermerk	143
Die Behördenangelegenheiten	144

Anträge stellen	144
Kontrolle des Schriftverkehrs	145
Unterstützung bei behördlichen Verfahren	146
Die Wohnungsangelegenheiten	147
Kündigung der Wohnung	148
Die Nebenkostenabrechnungen	148
Kapitel 11	
Weitere Aufgabenkreise	151
Das Recht zur Bestimmung des Aufenthalts	151
Wohnsitz und Lebensmittelpunkt des Betroffenen	153
Wünsche des Betroffenen berücksichtigen	153
Kündigung von Wohnraum	154
Die Heimangelegenheiten	155
Heimunterbringung, Kosten und Heimverträge	156
Schriftverkehr mit dem Heim	158
Regelung des Postverkehrs	158
Entgegennahme und Öffnen der Post	159
Umleitung der Post zum Betreuer	159
Die Gerichtspost	160
Widerruf von Vollmachten	161
Vorsorge- und Kontovollmacht	161
Bevollmächtigter ist ungeeignet	162
Konkrete Gefahr und erhebliche Bedenken	162
Kapitel 12	
Das Ende der Betreuertätigkeit	163
Tod des Betreuten	163
Schlussbericht und Schlussrechnung	165
Rückgabe des Betreuerausweises und Herausgabe von Gegenständen	165
Aufhebung der Betreuung	167
Antrag des Betreuten	169
Antrag des Betreuers	170
Es läuft anders als geplant: Betreuerwechsel	171
Entlassung aus wichtigem Grund	171
Abgabe der Betreuung wegen Unzumutbarkeit	172
Betreuter schlägt andere Person als Betreuer vor	172
Kapitel 13	
Der zusätzliche Betreuer	175
Der Sterilisationsbetreuer	175
Zur Sicherung der Neutralität	176
Ablauf des Genehmigungsverfahrens	176
Der Kontrollbetreuer	177
Vorliegen einer Vorsorgevollmacht	178
Anhaltspunkte für Missbrauch	179
Mehrere Betreuer	179
Nebenbetreuer – Aufteilung der Aufgabenbereiche	180

16 Inhaltsverzeichnis

Mitbetreuer – gemeinschaftliche Vertretung des Betreuten.....	180
Ersatzbetreuer und Ergänzungsbetreuer.....	181
Der Gegenbetreuer als Kontrollorgan.....	182
TEIL III	
BETREUUNGSRECHTLICHE PRAXIS	183
Kapitel 14	
Es ist so weit – der erste Betreuungsfall.....	185
Kontakt mit der Betreuungsbehörde	185
Persönliches Kennenlernen beim Betroffenen	185
Vorschlag der Betreuungsbehörde an das Gericht.....	186
Post vom Gericht	186
Gerichtsbeschluss – endgültige Betreuungsübernahme	186
Bestellung – Legitimation des Betreuers	187
Verpflichtungstermin – Informationsgespräch bei Gericht	190
Übersicht verschaffen.....	190
Persönlichen Kontakt herstellen	190
Überblick verschaffen – Unterlagen besorgen	191
Betreuer-Klient-Beziehung aufbauen	192
Eilbedürftigkeit – was eilt, hat Vorrang.....	192
Sicherungsmaßnahmen treffen	192
Bekanntgabe der Betreuung an andere	193
Auskünfte an das Gericht.....	194
Erstbericht – Antrittsbericht des Betreuers	194
Vermögensverzeichnis zum Stichtag.....	195
Kapitel 15	
Der Alltag eines Betreuers	197
Beantragen von Leistungen.....	197
Ansprüche aus Sozialgesetzbüchern.....	198
Sonstige Leistungen.....	201
Vertragsprüfungen und Kündigungen	202
Handyverträge und Co.....	203
Schuldenregulierung und Verbraucherinsolvenz	203
Die Bankgeschäfte.....	206
Kontozugang und Zahlungen	206
Bargeld zur Verfügung stellen	207
Die Arzttermine	207
Gespräche mit Ärztin oder Arzt	208
Patientenunterlagen besorgen	208
Korrespondenz mit dem Gericht.....	208
Kapitel 16	
Die Haftung des Betreuers	211
Haftung gegenüber dem Betreuten	211
Schuldhafte Verletzung der Betreuerpflichten	212
Diverse Pflichtverletzungen	213

Haftung gegenüber Dritten	215
Aufsichtspflichtverletzung des Betreuers.....	215
Handeln im eigenen Interesse	216
Überschreitung des Aufgabenkreises.....	217
Handeln nach Ende der Betreuung.....	217
Haftungsminderung und Haftungsbegrenzung	219
Abschluss einer Haftpflichtversicherung	219
Absprache mit Fachleuten und Hilfe holen	220
Kapitel 17	
Genehmigungspflichten – zwingendes Erfordernis	221
Genehmigungsvorhalte als gerichtliche Kontrolle	221
Allgemeine Ermächtigung.....	223
Die Prüfung des Genehmigungsantrags.....	223
Zustimmung, Einwilligung und Genehmigung.....	224
Gerichtliche Prüfung einer beantragten Genehmigung	225
Heilbehandlung und Abbruch lebenserhaltender Maßnahmen.....	227
Ärztliche Zwangsbehandlung	228
Rechtlicher Schutz bei Wohnungskündigung.....	228
Ausnahmen zur Genehmigungspflicht.....	230
Mündelsichere Geldanlage	231
Kontoeröffnung und Bankschließfächer.....	232
Kapitel 18	
Der Einwilligungsvorbehalt	233
Voraussetzungen für die Anordnung	233
Erhebliche Gefahr für Vermögen oder Person	236
Gefahr aufgrund Erkrankung	237
Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit.....	237
Rechtsfolgen eines Einwilligungsvorhalts	238
Betreuter im Rechtsverkehr wie Minderjähriger	239
Rechtsgeschäft schwebend unwirksam oder nichtig	240
Gerichtliches Verfahren	241
Antragstellung durch Betreuer	241
Bestellung eines Verfahrenspflegers.....	242
Einhaltung eines Sachverständigengutachtens	243
Anhörung des Betroffenen	244
Kapitel 19	
Unterbringung ist Freiheitsentziehung	245
Die Unterbringungsarten	245
Die öffentlich-rechtliche Unterbringung	246
Die zivilrechtliche Unterbringung	247
Voraussetzungen der betreuungsrechtlichen Unterbringung	247
Aufgabenkreis des Betreuers.....	248
Freiheitsentziehung, Freiheitsentzug	248
Mögliche Unterbringungsgründe.....	248
Fehlende freie Willensbestimmung	249
Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit.....	249

18 Inhaltsverzeichnis

Voraussetzungen der öffentlich-rechtlichen Unterbringung	250
Krankhafter psychischer Zustand	250
Fremdgefährdung	251
Gerichtsverfahren und Vollzug der Unterbringung	251
Genehmigungserteilung	251
Verfahrenspfleger und psychiatrisches Gutachten	252
Einstweilige Anordnung zur Unterbringung	252
Praktische Durchführung der Unterbringung	253
Unterbringungsähnliche Maßnahmen	253
TEIL IV BETREUUNGSFÄLLE – JEDER FALL IST ANDERS	255
Kapitel 20 Aufgabenkreis Vermögensbetreuung	257
Die Finanzen verwalten	257
Girokonten, Sparbücher, Schließfächer	259
Schulden, Einnahmen und laufende Zahlungen	259
Kapital- und Lebensversicherungen, Rückkauf	260
Sozialrechtliche Ansprüche	261
Geldanlage und Vorsorge	262
Geld mündelsicher anlegen	263
Bestattungsvorsorge und Schonvermögen	263
Darlehen, Hypothek, Grundschuld	264
Vermögensschutz und Schuldenregulierung	265
Vermögensgefahr und Vermögensverfall	265
Basiskonto und P-Konto	266
Schuldnerberatung und Verbraucherinsolvenz	267
Kapitel 21 Aufgabenkreis Gesundheitssorge	271
Mit Ärzten und Diagnosen umgehen	271
Arztgespräche als Aufklärung und Information	272
Eine verschlüsselte Diagnose – ICD-Klassifikation	272
Schwangere betreuen	273
Die Rechte des Patienten	275
Medikation begleiten	275
Gesundheitssorge für Heimbewohner	277
Behandlung und Pflege	278
Einsichtsrecht in die Pflegedokumentation	278
Sorgfaltspflichten des Heims	280
Patientenwille und Patientenverfügung	281
Patienten fixieren	282

Kapitel 22		
Die Aufgabenkreise Wohnungsangelegenheiten und Aufenthaltsbestimmungsrecht		283
Wohnsituation und Wohnungsangelegenheiten		283
Kündigung der Mietwohnung		285
Wohnungs- und Haushaltsauflösung		286
Wohngeld und Wohnberechtigungsschein		287
Befreiung vom Rundfunkbeitrag		287
Umzug in ein Heim		288
Pflegegrad und Zuschuss der Pflegekasse		289
Leistungsangebot der Pflegekasse		290
Finanzierung der Pflege im Heim		291
Aufgabenkreis Aufenthaltsbestimmung		292
Kapitel 23		
Der Aufgabenkreis Vertretung gegenüber Behörden und Sozialversicherungsträgern		295
Arbeitsagentur und Jobcenter		295
Arbeitslosengeld I		296
Arbeitslosengeld II		297
Sozialgeld		298
Sozialamt und Sozialhilfe		299
Hilfe zum Lebensunterhalt		299
Grundsicherung für Rentner und bei Erwerbsminderung		299
Hilfe zur Gesundheit		299
Hilfe zur Pflege		300
Besondere Hilfen		300
Familienkasse		300
Kindergeld beantragen		300
Abzweigung von Kindergeld		301
Das Bundesteilhabegesetz		301
Wesentliche Behinderung		302
Leistungsarten der Eingliederungshilfe		302
Leistungsbeantragung		303
Wunsch- und Wahlrecht		304
Gesamtplanverfahren		305
TEIL V		
DER TOP-TEN-TEIL		307
Kapitel 24		
Die zehn wichtigsten Ansprechpartner		309
Der Rechtspfleger		309
Die Betreuungsstelle		310
Die Betreuungsvereine		310

20 Inhaltsverzeichnis

Der Soziale Dienst	310
Die Schuldnerberatung	310
Die Rentenberatung	311
Die Pflegeberatung	311
Die Krankenkasse	311
Ambulant Betreutes Wohnen	311
Verbände und Haftpflichtversicherung	311
Kapitel 25	
Die wichtigsten Arbeitshilfen	313
Die Gesetze	313
Zum Ablauf des Betreuungsverfahrens	313
Verbände	314
Gesundheit und mehr	314
Wohnen und Pflege	314
Rund ums Geld	315
Berufsverbände	315
Seiten zum Bundesteilhabegesetz	315
Sozialhilfe und Arbeitslosengeld	315
Verbraucherberatung	316
Stichwortverzeichnis	317